

Meilenstein für ländlichen Raum

MEPPEN/HANNOVER

Ökonomie und Ökologie in Einklang bringen – das ist das Ziel des „Niedersächsischen Weges“, den das Land nun mit der Verabschiedung entsprechender Gesetzesgrundlagen eingeschlagen hat. „Im ländlichen Raum gibt es in diesem Spannungsfeld seit Jahren immer wiederkehrende Konflikte, die wir jetzt besser lösen können. Denn mit diesem Gesellschaftsvertrag bringen wir den Naturschutz gezielt voran, aber eben nicht auf dem Rücken der Landwirte“, stellt Landtagsabgeordneter Bernd-Carsten Hiebing zufrieden fest.

Die Vereinbarung zwischen Landesregierung, Landvolk, Landwirtschaftskammer, BUND und Nabu umfasst gezielte Regelungen im Umwelt- und Artenschutz. Im Gegenzug für die Maßnahmen würden die Landwirte Ausgleichszahlungen erhalten, erläutert der Vorsitzende der emsländischen CDU-Kreistagsfraktion.

Das Paket umfasse eine Reihe an Aufgaben, die auch bei der emsländischen CDU auf der Agenda stünden, beispielsweise das zentrale Thema Gewässerschutz. Als weitere Aufgaben, die in der Vereinbarung geregelt würden, nennt er den Schutz von Wiesenvögeln und die klimaschonende Bewirtschaftung von Moorflächen.